

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Csárdásfürstin

**Stein, Leo
Jenbach, Béla**

Leipzig, 1916

3. Duett

[urn:nbn:de:bsz:31-83177](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83177)

Alle:

Was uns alle bindet,
 Und unser Herz entzündet,
 Das ist das Wesen.
 Ausserlesen
 Ist die kleine
 Fee vom Varietés!

Boni:

Die Mädis, die Mädis, die Mädis vom Chantant,
 Sie nehmen die Liebe nicht zu tragisch,
 Drum ziehen und locken die Mädis vom Chantant.
 Uns Männer, uns Männer stets an so magisch.
 Die Mädis, die Mädis, die Mädis vom Chantant,
 Sie machen nicht viel sich aus der Treue,
 So oft sich ändert das Programm,
 Verändert man sein Herz auch stramm
 Und nimmt sich, nimmt sich, nimmt sich eine Neue!

Alle:

Die Mädis, die Mädis, die Mädis vom Chantant
 usw.

Nr. 3. Duett.

1.

Edwin:

Sich verlieben kann man öfters,
 Lieben kann man einmal nur,
 Jedem schlägt einmal sein Stündchen,
 Jetzt bin ich halt an der Tour!

Mag ich tausend, tausendmal auch sagen:
 Dummes Herz, so gib doch Ruh!
 Hör' ich spottend es zur Antwort schlagen:
 Ich bin stärker, Freund, als du!

Sylva:

Und frag' ich dich: Warum g'rad' ich —
 Von allen Frau'n just ich?

Edwin:

Ich weiß mir keine Antwort drauf.
 Wer löst mir wohl dies Rätsel auf?
 Ja!
 Mädchen gibt es wunderfeine,
 Doch wer liebt, der sieht nur eine,
 Und die Eine ist die Schönste auf der Welt!
 Eine nur — die ist die Echte,
 Eine nur — die ist die Rechte,
 Die — die uns gefällt,
 Die ist die Schönste auf der Welt!

2.

• Sylva:

Wetterleuchten tut es öfters,
 Einmal schlägt der Blitz nur ein.
 Vor der großen Liebe kommen
 Erst die kleinen Liebelein.
 Ein so jähes, ein so rasches Feuer,
 Das verlöscht bald ohne Spur,
 Und vom wunderschönen Abenteuer
 Bleibt ein Häuflein Asche nur.

Edwin:

Wenn du mich liebtest wie ich dich,
 Sprächst du nicht so geschickt.

Sylva:

Eh' du's noch denkst, vergißt du mich,
 Denn alle Wunden heilt die Zeit.
 Ja!
 Mädchen gibt es wunderfeine,
 Doch wer liebt, der sieht nur eine —
 Und die Eine ist die Schönste auf der Welt!

Beide:

Eine nur — die ist die Echte,
 Eine nur — die ist die Rechte,
 Die — die uns gefällt,
 Das ist die Schönste auf der Welt

Nr. 4. Lied mit Chor.

1.

Boni:

Aus ist's mit der Liebe bei mir ein für allemal.
 Schau kein Mäd'el mehr mir an,
 Schau mir keine an!
 Wenn auch tausend Herzen brechen, ist mir ganz egal.
 Über alle Weiblichkeit
 Mach' ich einen Strich,
 In der schönsten Blütezeit
 Zieh' zurück ich mich!
 Mein Entschluß steht felsenfest:
 Mit der Liebe ist es Rest.
 Doch:
 Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht,
 Ganz ohne Sonne blüht die Rose nicht.